

150 Jahre Feuerwehr Schwandorf: Auftakt zu den Feierlichkeiten



Den Auftakt in ihr Jubiläumsjahr feierte die Schwandorfer Feuerwehr in der vergangenen Woche. Und zwar da, wo am 27. Januar 1865 alles begann: Im Schmidt-Bräu oder besser gesagt im „Gasthaus zur Goldenen Gans“, wie das Wirtshaus damals noch hieß. Mit zahlreichen Ehrengästen, darunter Oberbürgermeister Andreas Feller (stillecht und pflichtbewusst in Uniform) sowie Landrat Thomas Ebeling (Bild links), blickten die

Floriansjünger auf ihre 150-jährige Geschichte zurück, aber auch für Unterhaltung war durch Einlagen der Festdamen (Bild rechts) und eines Gstanzelsängers gesorgt. Doch die Feierstunde war erst der Auftakt zum Jubeljahr. Ende August, genauer vom 28. bis zum 30., wird drei Tage lang gefeiert – mit Festzelt, Festzug und allem, was zu einem Feuerwehrfest gehört. Einer der Höhepunkte wird der Blaulichttag sein, an dem

auch Rotes Kreuz, Bergwacht, Polizei und THW Geräte und Einsatzfahrzeuge vorgestellt werden. Und natürlich wird die Schwandorfer Feuerwehr dann stolz „Leila“, ihre bis dahin renovierte Drehleiter von 1938, präsentieren. Der Festumzug wird, so viel steht angesichts von 160 Feuerwehrabteilungen und anderen teilnehmenden Vereinen jetzt schon fest, wird in die Geschichte der Stadt eingehen. ws/Fotos: Starringer, Feuerwehr